Der Bildhauer Lorenzo Mattielli (Wien, 18-20 Mar 11)

Institut für Kunstgeschichte, Campus der Universität Wien, Spitalgasse 2, Hof 9, 1090 Wien, Seminarraum 1, 18.–20.03.2011
Anmeldeschluss: 18.03.2011

Karin Trojer

Der Bildhauer Lorenzo Mattielli und seine Rolle als Vermittler oberitalienischer Gestaltungsprinzipien in der dekorativen Skulptur und Plastik des Spätbarock in Mitteleuropa

PROGRAMM:

Freitag, 18. März 2011, Institut für Kunstgeschichte, SR 1: Lorenzo Mattielli in Wien

15.00: Begrüßung durch Michael Viktor Schwarz (Dekan der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät, Universität Wien)
15.15: Lorenzo Mattielli und seine Wirkung auf die dekorative Skulptur Mitteleuropas. Ingeborg Schemper-Sparholz (Institut für Kunstgeschichte, Universität Wien)
16.45: Kaffeepause
17.30: Über den Stellenwert der Skulptur in der Architektur von Joseph Emanuel Fischer von Erlach. Manuel Weinberger (Kommission für Kunstgeschichte, Österreichische Akademie der Wissenschaften Wien)
18.30: Lorenzo Mattielli - Beobachtungen zu Material und Technik sowie Erhaltungsfragen seiner Steinskulpturen im Wiener Raum. Manfred Koller (Bundesdenkmalamt Wien)

Samstag, 19. März 2011, Institut für Kunstgeschichte, SR 1: Lorenzo Mattielli im Kontext

9.00: Venetian sources in Mattielli's sculpture. Massimo De Grassi (Fakultät für Geisteswissenschaften und Philosophie, Universität Triest)
10.00: Werk und Wirkung Antonio Corradinis nördlich der Alpen. Regina Deckers (Bibliotheca Hertziana, Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte Rom)
11.00: In partenza per il stato imperiale ... Baroque sculptors leaving Venice in search of work abroad. Matej Klemencic (Institut für Kunstgeschichte, Universität Ljubljana)
12.00: Mittagspause
13.30: Lorenzo Mattielli zwischen Wien und Dresden - Vorstellung zweier

in Dresden neu aufgetauchter Werke. Konstanze Rudert (Kupferstich-Kabinett, Staatliche Kunstsammlungen Dresden)
14.30: Mattielli und das `Skulpturenmuseum´ im Großen Garten. Stefan Dürre (Freiberuflicher Kunsthistoriker und Steinbildhauer Dresden)
15.30: Die Beziehung der beiden Hofbildhauer Lorenzo Mattielli und Gottfried Knöffler im Hinblick auf ihre gegenseitige Beeinflussung, gemeinsame Auftraggeber und stilistische Entwicklungen. Sabine Wilde (Kupferstich-Kabinett, Staatliche Kunstsammlungen Dresden)
16.30: Kaffeepause
17.00: J'ai ordonné de faire l'Epitaphe pour la Princesse par le Sculpteur Premier du Roy. Der Warschauer Auftrag Mattielli's - zur Errichtungsgeschichte, Technologie und Deutung. Jakub Sito (Kunstinstitut, Polnische Akademie der Wissenschaften Warschau)
18.00: Lorenzo Mattiellis stilistische Auswirkung auf die schlesische Tätigkeit von Johann Albrecht Siegwitz und Franz Josef Mangoldt. Michal Wardzynski (Kunsthistorisches Institut, Universität Warschau)

Sonntag, 20. März 2011, Exkursion Niederösterreich und Wien

8.30: Abfahrt von Wien (Friedrich-Schmidt-Platz)
9.30: Eckartsau (Westliche Hauptfassade, Hof 1, Vestibül, Treppenhaus und Großer Festsaal des Schlosses)
12.00: Mittagspause in Klosterneuburg
13.00: Klosterneuburg (Sala terrena, Museum und Kreuzgang des Stiftes, Friedhofsportal)
16.00: Rückkehr nach Wien (Friedrich-Schmidt-Platz)
ab 16.00: Lorenzo Mattielli in Wien (Michaelerkirche, ehem. Hofbibliothek, Reichskanzleitrakt der Wiener Hofburg, evt. Peterskirche, evt. Minoritenkirche)

Quellennachweis:

CONF: Der Bildhauer Lorenzo Mattielli (Wien, 18-20 Mar 11). In: ArtHist.net, 14.03.2011. Letzter Zugriff 31.08.2025. <https://arthist.net/archive/1065>.